

2. Interdisziplinärer Kongress

Sport kann alles?

Möglichkeiten und Grenzen von Sport im sozialen, präventiven und integrativen Bereich.

Montag, 20. September 2010, Kornhausforum, Stadt Bern

Organisiert durch:



Förderverein
Midnight Projekte
Schweiz



Laureus
FOUNDATION SWITZERLAND

Unter dem Patronat von:



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Departement des Innern EDI
Eidgenössische Kommission für Kinder- und Jugendfragen EKKJ



Stadt Bern
Direktion für Bildung
Soziales und Sport

Sport kann alles?

Die Nutzung von Sport in der Kinder- und Jugendarbeit, um soziale Ausgrenzung zu bekämpfen oder Wirkungen im gesundheitsfördernden und präventiven Bereich zu erzielen, ist in aller Munde. Viele Programme laufen unter der Vorgabe, dass Sport solche Wirkungspotenziale hat. Wir wollen die Frage stellen, ob dies wirklich so ist, und wenn ja, wie der Sport dafür organisiert sein muss.

Die verschiedenen Sportangebote finden längst nicht mehr nur im Sportverein und im Turnunterricht statt. Viele Sport- und Bewegungsprogramme werden heute von Sozialarbeitenden, Integrations- oder Ernährungsfachleuten, Fachstellen für Sucht- oder Gewaltprävention und der Kinder- und Jugendarbeit initiiert. Ein gemeinsamer Austausch oder gar gemeinsame Projekte von Sportwelt und den Fachbereichen bestehen jedoch kaum.

Für wen?

Der Kongress richtet sich an jene, die Sport „planen“ und Praktiker, die ihn für mehr nutzen, als um Siege, Spitzenleistungen und Meistertitel zu erreichen:

- JugendarbeiterInnen
- SportlehrerInnen
- Sportfunktionäre
- SportleiterInnen & Trainer
- Integrationsfachleute
- PolitikerInnen
- Hauswarte
- Jugendbeauftragte
- Polizisten
- VertreterInnen der öffentlichen Hand
- Präventionsfachleute
- SportwissenschaftlerInnen
- Experten verschiedener Fachrichtungen



Arena & Portraits

Es geht darum, Sport aus verschiedenen Blickwinkeln zu erfassen. Dazu wird eine „Arena“ Grundpositionen diskutieren und Jugendliche stellen im ‚Portrait‘ ihre Sicht von Sport dar.



Kojen als Austausch-Ort

Die Kojen bieten einen vertieften Einblick in Projekte und Erfahrungen und sind Orte von Diskussionsrunden, die jeweils von einer konkreten Fragestellung ausgehen.

Organisatoren

Midnight Projekte Schweiz öffnet seit 1999 an jedem Wochenende leerstehende Sporthallen, um Jugendliche von der Strasse und Kinder vom Fernseher wegzuholen. Heute laufen die Programme in 16 Kantonen und rund 100 Gemeinden. Sie erreichten 2009 mehr als 24'000 Jugendliche.

Laureus Stiftung Schweiz wurde vor drei Jahren gegründet und unterstützt nationale Projekte, die mittels Sport die Integration, soziale Kompetenz und Chancengleichheit von benachteiligten Kindern und Jugendlichen fördern. Die Stiftung gehört zum globalen Laureus - Sport for Good Netzwerk.

Programm

MODERATION

Kurt Aeschbacher – Luana Almonte

Morgen	09:00	Begrüssung durch die Stadt Bern
	09:20	„Wirkt Sport wirklich?“ Prof. Dr. Roland Seiler, Institut für Sportwissenschaft, Universität Bern
	09:50	ARENA : „Welcher Sport bewirkt wann was – und überhaupt?“ Verschiedene Blickwinkel
	10:50	Pause
	11:10	Themen - Kojen I Was ist der aktuelle Stand?
Mittag	12:10	Stehlunch auf der Galerie
Nachmittag	13:30	„ON/OFF - Leben in der iGeneration“ Bänz Friedli, freier Autor
	14:00	PORTRAIT: „Was macht Sport?“ Ein junger Blick auf Arten und Orte von Sport
	14:50	Pause
	15:10	Themen - Kojen II Was ist wichtig und wie sieht Sport in der Zukunft aus? – Neue Ideen
	16:00	Zusammenfassung Entstandene Ideen präsentieren und konkrete Schritte bestimmen
	16:30	Kongressende

Referenten



Prof. Dr. Roland Seiler, Sportpsychologe, ISPW Bern
Bänz Friedli, Hausmann, freier Autor und YB-Fan

Arena



Markus Wolf, Chef Jugend- und Erwachsenensport, BASPO
Rolf Heusser, Präsident Dachverband Offene Jugendarbeit DOJ
Livia Salis-Wiget, Heilpädagogin, Mitglied der EKKJ

Portraits



Ariella Kaeslin, Kunstturn-Europameisterin, Luzern LU
Yolanda Oluoma, Fussballspielerin & Filmdarstellerin, Bern BE
Niels Kuipers, Midnight Juniorcoach und Pfadi, Gränichen AG

Informationen

Was	Sport kann alles? 2. Interdisziplinärer Kongress Montag, 20. September 2010
Wo	Kornhausforum, Kornhausplatz 18, Bern
Kosten	CHF 170.- CHF 140.- bei Einschreibung bis 31. Juli 2010 CHF 100.- für Studenten Verpflegung im Preis enthalten
Anmeldung	Anmeldung mit beiliegender Karte per Post oder auf der Kongresswebsite www.sportkannalles.ch Die Teilnehmerzahl ist beschränkt
Kontakt	Midnight Projekte Schweiz Brunnenstrasse 1, 8610 Uster 044 941 44 88 kongress@ideesport.ch
Anreise	Das Kornhausforum ist vom Hauptbahnhof zu Fuss (Karte – rote Verbindung) oder mit dem Tram erreichbar. Ab HB Tram Nr. 9 Richtung Guisanplatz bis zur Station Zytglogge. Es stehen keine Parkplätze zur Verfügung.

Lageplan Kornhausforum



Unterstützung durch:



Stadt Bern
Direktion für Bildung
Soziales und Sport



Save the Children
Stark für Kinder

Fachpartner



**UNIVERSITÄT
BERN**
Institut für
Sportwissenschaft



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Bundesamt für Sport BASPO

**DOJ
AJAJ**

Dachverband offene Jugendarbeit Schweiz
Association fédérale suisse pour l'animation jeunesse en milieu ouvert